

Wahlunterricht an der HOLA im Schuljahr 2022 / 2023

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

beiliegend erhaltet ihr/erhalten Sie die Broschüre zur Wahl des Wahlunterrichtes (WU) im Schuljahr 2022/2023. Die Wahl wird dieses Mal **vom 2. bis 13. Mai 2022 analog (in Papierform)** stattfinden.

Bitte beachtet/beachten Sie, dass es für bestimmte WU-Angebote Vorbesprechungs- bzw. Sichtungstermine gibt. Diese müssen wahrgenommen werden, anderenfalls ist eine Teilnahme nicht möglich.

Die WU-Angebote sind auch an Stelltafeln im Foyer ausgehängt. Zudem können sie auch auf der Homepage unter www.hola-gymnasium.de abgerufen werden. Entsprechend des Wahlverhaltens erfolgt die Zuordnung der Schülerinnen und Schüler zu gewählten WU- Angeboten. Ein Aushang der Kurslisten erfolgt in der ersten Woche nach den Sommerferien im Foyer.

Die Schülerinnen und Schüler (**der jetzige Jg.8**) müssen in den Jg. 9 - 10 **vier WU-Stunden belegen**. Der WU wird für ein Schuljahr angeboten, Halbjahresangebote werden entsprechend gekennzeichnet. Wählt eine Schülerin/ein Schüler **die dritte Fremdsprache** (Italienisch), so muss sie/er wegen der Anschlussfähigkeit des Fremdsprachenunterrichts in der gymnasialen Oberstufe **sechs Stunden** besuchen, d. h. **zwei Jahre à drei Stunden. Eine vorzeitige Abwahl ist nicht möglich!**

Bei Wiederholung eines Schuljahres **verfallen die WU-Punkte (2 Std.)**, so dass **WU-Unterricht neu** belegt werden muss.

ganztägig arbeitende Schule – Regelung			
Profil- unterricht Jg. 5-6	Wahl- unterricht G9: Jg. 9-10 (4Std.)	Arbeits- gemein- schaften Jg. 5 –Q4	FIT-Kurse Workshops Jg. 6 - 9
keine Anrechnung auf WU	Anrechnung 100%	keine An- rechnung auf WU	keine An- rechnung auf WU

Da der WU dem Unterricht zugeordnet ist, wird er benotet oder verbal beurteilt und kann auf die Versetzungsentscheidung positiv auswirken. Wer sich zu einem WU anmeldet, ist zur **regelmäßigen Teilnahme** verpflichtet, Fehlzeiten sind zu entschuldigen. Die Belegung des WU wird durch Zeugniseintrag nachgewiesen. Ein **Wechsel** des WU ist bis zum Ende der zweiten Schulwoche des Schuljahres auf schriftlichen und formlosen Antrag der Erziehungsberechtigten an die Schulleitung möglich. Das gleiche gilt für den Fall einer **Abmeldung**.

Die Angebote in dieser Übersicht sind in die Bereiche „Ästhetische Bildung“, „Europäische Mehrsprachigkeit“, „Natur und Technik“, „Sport“ und „Soziales Engagement“ eingeteilt. Damit ist es für Schülerinnen und Schüler möglich, gezielt ein Angebot in einem Interessenbereich auszuwählen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an unseren WU-Angeboten.

Viele Grüße

Alexandra Volpe
(WU-Beauftragte)

WU Architektur (Jg. 9)

Frau Wagner

Raum A 2.16

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Interesse an Architektur und Modellbau; Handwerkliches und künstlerisches Geschick



Architektur ist überall!

Der moderne Mensch ist ununterbrochen von Gebäuden und Architektur umgeben. Planvolles Entwerfen, Gestalten und Konstruieren von Bauwerken ist der zentrale Inhalt der Architektur.

In der Architekturwerkstatt werden wir uns auf vielseitige Weise mit den verschiedenen Aspekten von Architektur beschäftigen.

Wir werden bauen, zeichnen, erfahren, betrachten, bewerten, planen und begehren.

Ihr lernt Neues über alte Meister und neue Bauten, Architekten, Stile oder Baumformen.

Bildquelle: https://www.baunetz.de/meldungen/Meldungen-Wettbewerb_fuer_Bildungshaus_entschieden_4204383.html

Beurteilung: Mitarbeit, Einsatz und Umsetzung in der Planung sowie der Ausführung von Projekten

WU Naturalistisches Zeichnen (Jg. 9 – 10)

Frau El-Karz

Raum A. 2.17

Freitag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Bisher gute oder sehr gute Noten



- ♣ genaues, naturgetreues Zeichnen von Porträts/Gegenständen/Natur/Vorlagen (auch von Foto)
- ♣ Techniken zum Übertragen von Vorlagen auf ein größeres Format
- ♣ Erlernen und Intensivieren von Zeichentechniken, Schraffuren (Bleistift, Kreide-/Kohlestift, Fineliner, Tusche)
- ♣ Plastizität durch Striche/Punkte/Wischungen
- ♣ Zeichnen und Malen von Porträts/Personen und den richtigen Proportionen
- ♣ Tierzeichnungen
- ♣ Techniken der perspektivischen Darstellung

Freies Malen und Mischtechniken:

- ♣ Übungen zum Farbauftrag, Farbverläufe, Pinselduktus
- ♣ experimenteller Umgang mit Farben, (Malen mit Schwamm, Bürste, Hand und anderen Werkzeugen)

Beurteilung: Bewertung der praktischen Ergebnisse, auch Beurteilung der Mitarbeit bei der Einführung von neuen Themen, Mitarbeit

WU Street Art und Grafitti Wandgestaltung (Jg. 9 – 10)

Frau Holle

Raum B E.10

Dienstag, 8./9. Stunde
im 2.Halbjahr

Voraussetzungen:

Spaß an der Entwicklung kreativer Ideen. Großes Interesse, Ausdauer und Zuverlässigkeit bei der Planung und Durchführung künstlerischer Projekte.

Im Schuljahr 2022/23 wird die Street Art Gruppe Wandgestaltungen an der HOLA planen und durchführen. Das erste Projekt wird die Umgestaltung der Wandflächen um den „Sandkasten“ sein. Der Projektname ist: „Platz für Vielfalt“. Für weitere Fragen einfach direkt bei Frau Holle melden. (Die Abbildungen zeigen erste Entwürfe und sind noch nicht die finale Planung)



Astrid Holle

Beurteilung: Mitarbeit, Einsatz und Umsetzung in der Planung sowie Ausführung von Projekten

WU DSP „Pandemie satt- wir spielen und haben Spaß!“ (Jg.9 - 10)

Frau Volpe

B 1.11

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Interesse und Freude am Theaterspielen, Kreativität und Phantasie; idealerweise Vorerfahrungen durch Profilunterricht und/oder AG; schwarze Kleidung :)

Wir haben die Pandemie und Coronaphobie satt. Wir wollen Theater spielen, uns bewegen, lachen und somit auch die schönen Augenblicke, die das Glück des Lebens ausmachen, zeigen. In diesem Wahlunterricht werden wir uns mit unterschiedlichen Materialien wie z.B. Filmen, Karten, Bilder beschäftigen und die Ergebnisse unserer gemeinsamen Arbeit in einer amüsanten und bunten Collage präsentieren.



Bildquelle: https://www.google.de/search?q=Sch%C3%B6nen+Augenblicke&source=Inms&tbn=isch&sa=X&ved=2ahUKEwif8-mr-rj3AhWN16QKHx9zBEYQ_AUoAXoECAIQAw&biw, (letzter Zugriff 20.04.22)

Beurteilung: Mitarbeit, Kreativität, Einsatz und Umsetzung in der Konzeption sowie der Ausführung von Szenen und der Collage (Endprodukt des Kurses)

WU HOLAs Blechle – Schüler – Lehrer - Band (Jg. 9 – 10)

Frau Hagemann

Forum

Dienstag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen:

- zweijährige Spielpraxis auf einem Holz-/Blechblasinstrument, E-Gitarre, E-Bass, Keyboard oder Schlagzeug
- gute Notenkenntnisse



Du spielst Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune oder ein anderes Bandinstrument? Du willst in einer Band spielen? Du würdest auch gerne in einem Solo improvisieren? Du spielst gerne vor Publikum? Dann bist Du hier richtig...

Die Schüler-Lehrer-Band der HOLA spielt bekannte Titel aus den Bereichen Pop, Rock, Jazz und Klassik.

Darunter sind Rockklassiker wie „Cry me a river“ von Arthur Hamilton, Jazzstandards und Filmmusik.

Die Einzelstimmen müssen zuhause vorbereitet werden, denn in den Proben konzentrieren wir uns auf das Zusammenspiel und die Stilmerkmale, insbesondere im rhythmischen Bereich.

Wir treten oft bei Veranstaltungen auf, z.B. auf dem Schulkonzert.

Beurteilung:

- Musikalische Gestaltung des eigenen Instrumentalparts
- Sichere Intonation und Tongebung
- Zusammenspiel im Ensemble
- Sachgerechter Umgang mit Arbeitsmaterialien
- Kenntnisse über die stiltypische Gestaltung von Arrangements



Bildquelle: <https://pixabay.com/de/notizen-hinweis-musik-musiknoten-311995/> (letzter Zugriff 10.03.2017)

WU HOLAWOOD (Jg. 9 - 10)

Herr Ratzka

Raum A 2.01

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Interesse an (ggf. anspruchsvolleren) Kinofilmen und die Bereitschaft, diese inhaltlich und formal zu analysieren (teilweise auch zuhause, weil die Sequenzen im Unterricht geschaut werden)

Entdecken der Kulturtechniken und der technischen Möglichkeiten im Medium Kinofilm

Hast du dich schon immer im Kino von dem, was da über die große Leinwand geflimmert ist, begeistern lassen? Und möchtest du endlich einmal wissen, warum einen die Kinofilme so faszinieren? Dann komme in die AG HOLAWOOD. Hier wirst du die verschiedenen „Filmarten“ (Filmgenre) kennenlernen und sie auseinander zu halten lernen. Außerdem schauen wir uns an, wie die Bilder laufen lernten und wie sie und die Geräusche/Musik Einfluss auf die Zuschauer nehmen und durch welche Tricks und Techniken uns Regisseure und Kameraleute an die Leinwand fesseln. Jeder hat sicher Lieblingsfilme, aber Ziel ist es auch, sich durch Filme verzaubern zu lassen und Interessantes in ihnen zu entdecken, die du vielleicht sonst nicht schauen würdest. Also dann Film ab!



Patrick Ratzka

Beurteilung: Filmanalysen/Filmgespräche, welche die Teilnehmer(innen) erstellen, ggf. ein kleiner Test

WU Italiano I (Anfänger) (Jg. 9)

N.N.

Raum A 2.13

Dienstag, 8./9. Stunde
und 14-tätig Mittwoch,
8./9.Stunde

Voraussetzungen: Keine

Anhand von szenischen Darstellungen, Projekten (auch Kochprojekte 😊) sowie außerschulischen Unterrichtsbesuchen (z.B. in der italienischen *Gelateria*) tauchen wir, in verschiedene Alltagssituationen eines Landes und seiner Sprache, ein. Anschließend kann jeder - in seinem eigenen Lerntempo - seine Kenntnisse anhand kleinerer Texte vertiefen. Später erweitern wir unseren Sprachhorizont mit Sachtexten und Filmen zur Kultur des Landes.

Spiele kommen im Wahlunterricht auf keinen Fall zu kurz, und es bleibt viel Zeit, mit der Sprache in Rollenspielen und improvisierten Alltagssituationen zu experimentieren und zu trainieren. Denn das ist das Ziel des Wahlunterrichts: Jeder, der Spaß an der italienischen Sprache hat, soll sich darin so zu Hause fühlen, dass er sich in einfachen Gesprächen zurechtfindet.

Und keine Angst: Die Tatsache, dass wir im Wahlunterricht Arbeiten schreiben, darf niemanden abschrecken, diese herrliche Sprache zu wählen. Denn wir erarbeiten uns gemeinsam ein Pensum, das überschaubar ist und das schriftlich überprüft wird, weil man so am besten den eigenen Lernfortschritt sieht.

Zudem habt ihr die Möglichkeit in der 9.Klasse **bella Italia live** zu erleben, so dass ihr als Sprachenfahrtziel die **Toskana** wählen könnt!!!! 😊



Beurteilung: Benotung

Hinweis: Ist für zwei Schuljahre verpflichtend zu belegen!

Bildquelle:

https://www.google.de/search?q=imparare+%27italiano&source=Inms&tbm=isch&sa=X&ved=2ahUKEwi-Oxtayy7_nAhXFnFwKHedICS0Q_AUoAnoECAwQBA&biw=1440&bih=786#imgrc=JHKg9QMfAh2EhM (letzter Zugriff 10.02.18)

WU Italienisch II (Jg. 10)

Frau Wolf

Raum A 2.12

Dienstag, 8./9. Stunde
und 14-tätig Mittwoch,
8./9.Stunde

Voraussetzungen: ein Jahr WU-Italienisch

Fortsetzung von WU Italienisch I:

Anhand von szenischen Darstellungen, Projekten (auch Kochprojekte 😊) sowie außerschulischen Unterrichtsbesuchen (z.B. in der italienischen *Gelateria*) tauchen wir weiterhin, in verschiedene Alltagssituationen eines Landes und seiner Sprache, ein. Anschließend kann jeder - in seinem eigenen Lerntempo - seine Kenntnisse anhand kleinerer Texte vertiefen. Wir beginnen wir unseren Sprachhorizont mit Sachtexten und Filmen zur Kultur des Landes zu erweitern.

Spiele kommen weiterhin im Wahlunterricht auf keinen Fall zu kurz, und es bleibt viel Zeit, mit der Sprache in Rollenspielen und improvisierten Alltagssituationen zu experimentieren und zu trainieren. Denn das ist das Ziel des Wahlunterrichts: Jeder, der Spaß an der italienischen Sprache hat, soll sich darin so zu Hause fühlen, dass er sich in einfachen Gesprächen zurechtfindet.

Und keine Angst: Die Tatsache, dass wir im Wahlunterricht Arbeiten schreiben, darf niemanden abschrecken, diese herrliche Sprache zu wählen. Denn wir erarbeiten uns weiterhin gemeinsam ein Pensum, das überschaubar ist und das schriftlich überprüft wird, weil man so am besten den eigenen Lernfortschritt sieht.

Zudem habt ihr die Möglichkeit in der 9.Klasse **bella Italia live** zu erleben, so dass ihr als Sprachenfahrtziel die **Toskana** wählen könnt!!!! 😊



Beurteilung: Benotung

Hinweis: Ist für zwei Schuljahre verpflichtend zu belegen!

Bildquelle: https://www.google.de/search?q=imparare+!%27italiano&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ved=2ahUKEwi-Oxtayy7_nAhXFwKHedICS0Q_AUoAnoECAwQBA&biw=1440&bih=786#imgrc=JHKg9QMfAh2EhM (letzter Zugriff 10.02.18)

WU Naturwissenschaftliche Werkstatt (Teil II) (Jg. 10)

Herr Rothweil

Raum A E.21

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Freude am naturwissenschaftlichen Arbeiten

Liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10,

in diesem Jahr gibt es für interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 die Fortsetzung des Angebotes, zusätzlich zum regulären Unterricht naturwissenschaftlich zu arbeiten. Der Schwerpunkt liegt dabei zunächst auf Experimenten begleitend zum regulären Chemieunterricht. Das Praktikum soll darüber hinaus auch denjenigen einen Raum für ihre Experimente bieten, die an den Wettbewerben *Chemie-mach mit! Schüler experimentieren* und *Jugend forscht* teilnehmen möchten.

Beurteilung: Die Bewertung berücksichtigt die mündliche und praktische Mitarbeit im Unterricht, sowie eingereichte Projektarbeiten.



Bildquelle: <https://www.uni-paderborn.de/fileadmin/zsb/lcons/lcon,> (letzter Zugriff 29.04.22)

WU Spiele programmieren (Jg. 9)

Herr Salomon

Raum A 1.03

Donnerstag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Interesse am Programmieren bzw. den Themen aus dem Informatikunterricht aus Jahrgang 8.

Du hattest Spaß am Programmieren im Informatikunterricht aus Jahrgangsstufe 8? Dann ist dieser WU der richtige für dich, denn wir werden weiter programmieren. Was genau, hängt auch von deinen Interessen und Voraussetzungen ab. Wir beginnen mit der visuellen Programmiersprache Scratch und programmieren anschließend mit App Inventor und TigerJython weiter.



Wir werden gemeinsam bestimmte Smartphone-Apps oder Spiele für den PC programmieren. Ihr werdet jedoch auch genügend Zeit haben, um eure eigenen Ideen im Team umzusetzen.

Bildquelle: <https://pixabay.com/de/vectors/codierung-computer-computerbenutzer-1294361/> (letzter Zugriff: 10.02.2020)

Beurteilung: Bewertungsgrundlage sind die im Unterricht umgesetzten Programmierprojekte

WU Physik „Wir bauen physikalisches Spielzeug selbst.“ (Jg. 9 - 10)

Herr Fessel

Raum A E.15

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: handwerkliches Geschick; Freude am Experimentieren und an physikalischen Fragestellungen; Geduld und Durchhaltevermögen

Die Teilnehmer/innen werden den Bau physikalischer Spielzeuge unter Anleitung planen und dann selbst ausführen. Ihr könnt z.B. einen aufwärts rollenden Doppelkegel und einen Zwei-Scheiben-Roller selbst bauen. Geplant ist auch, eine Sonnenuhr zu bauen. Daneben werden wir auch untersuchen, wie eine Sonnenuhr genau funktioniert. Weitere Projekte dürft ihr auch selbst vorschlagen. Die Teilnehmer/innen dürfen ihre selbst gebauten Spielzeuge anschließend mit nach Hause nehmen.



Abb. 2: Ein Doppelkegel schwingt um die Mittelachse des Doppelkegels hin und her und dreht sich im dichtesten Punkt um sich.



Abb. 4: Eine Kugelschale durch Kerzenwachs die Öffnung zwischen den Metallringen so weit wie möglich nach oben befestigt werden.



Abb. 5: Das flüssige Rädergetriebe Zerkohlenes ist aus zwei - dicken - Kreisröhren gefertigt.

Bildquellen: Christian Ucke, H. Joachim Schlichting: Spiel, Physik und Spaß, S. 29, 30, 32

Wir werden u.a. mit Holz arbeiten. Ihr sollt lernen zu sägen, zu bohren, zu feilen und zu schleifen.

Beurteilung: Eure selbst gebauten Spielzeuge werden bewertet. Es zählt auch eure aktive Teilnahme am

WU Robotik (Jg. 9 – 10)

Herr Kuburas

Raum B 1.09

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Keine

In diesem Wahlunterricht entwickelst du einen Raspberry-Pi-Roboter, der anhand von geeigneten Sensoren Hindernisse selbstständig erkennen, aufgemalten Bahnen folgen und diverse Parcours selbstständig bewältigen kann.

In der Königsdisziplin lernst anschließend den Roboter so zu programmieren, dass er dein Gesicht erkennen und auf deine Sprachbefehle reagieren kann. Dabei wird in kleinen Gruppen gearbeitet, in denen du deine Ideen und Vorstellungen hinsichtlich der Problemlösung einbringen und dabei einen Einblick in algorithmisches Denken und Programmieren erlangen kannst.



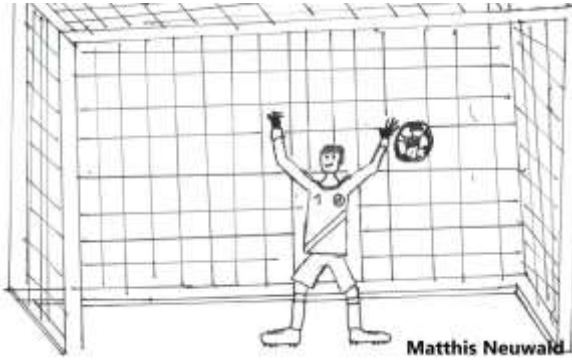
Bildquelle: <https://de.utsources.net/itm/p/8040365.html>

<https://www.adafruit.com/product/3957>


<https://www.pyimagesearch.com/2019/09/16/install-opencv-4-on-raspberry-pi-4-and-raspbian-buster/>

Beurteilung: Es werden Klassenarbeiten geschrieben und Projekte benotet.

WU Fußball (Jg. 9 – 10)

N.N.	August-Schärttner-Halle	Mittwoch, 8./9. Stunde
<p>Voraussetzungen: Besitz von Hallenfußballschuhen und Fußballschuhen für Rasenplätze</p>  <p>Hinweis: Maximalanzahl 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer!</p> <p>Beurteilung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Technikparcours und Spielüberprüfung - regelmäßige Teilnahme am Unterricht - Engagement im Unterricht - Teamfähigkeit - Teilnahme an Jugend trainiert für Olympia 		<p>Die Schülerinnen und Schüler arbeiten/ trainieren einmal in der Woche unter der Anleitung lizenzierter Trainer an ihren technischen Fertigkeiten, ihren konditionellen und koordinativen Fähigkeiten sowie an individual- und gruppentaktischen Maßnahmen. Hierbei liegt der methodische Schwerpunkt in spielnahen Übungs- und vor allem Spielformen. Des Weiteren sollen die Schülerinnen und Schüler in ihrer Sozial- und Teamkompetenz gestärkt werden.</p> <p>Darüber hinaus werden die Schülerinnen und Schüler auf den jährlich stattfindenden Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ vorbereitet, an welchem sie teilnehmen sollen.</p> <p>Das Training findet in den Wintermonaten in der August-Schärttner-Halle und von Frühjahr bis Herbst auf der Rudi-Völler-Anlage statt.</p>

WU Schach (Jg. 9 – 10)

Frau Timpel	Raum A 1.23	Mittwoch, 8./9. Stunde
<p>Voraussetzungen: Interesse am Schach</p> <p>Remis, patt und matt??? En passant und Mittelspiel! Endspiel und Kombination, Matt in 2 und Spaß dabei. Teilnahme am Hessischen Schulschach Mannschaftswettbewerb und beim Hibbdebach-Dribbdebach Turnier in Frankfurt.</p> <p>Das alles machen wir im WU Schach. Komm vorbei und lerne Schach oder verbessere dich!</p> <div style="text-align: right;">  <p>Jonna Ladwig</p> </div>		

WU Turnen (Jg. 9 - 10)

Frau Schicke	August-Schärttner-Halle Turnraum	Mittwoch, 8./9.Stunde
<p>Voraussetzungen: Grundelemente des Turnens werden sicher beherrscht</p> <p>Im Wahlunterricht Turnen wird auf das Ziel einer Teilnahme an "Jugend trainiert für Olympia" im Turnen hingearbeitet. Daher werden sowohl festgelegte Aufgaben als auch Küren auf unterschiedlichen Niveaustufen eingeübt. An den Geräten Balken, Reck, Stufenbarren, Doppelbarren, Ringen und Boden sollen Grundfertigkeiten in einem Maß erweitert werden, welches über den Sportunterricht hinaus geht. Darüber hinaus soll im zweiten Halbjahr das Springen auf dem Großtrampolin angeboten werden.</p> <p>Bildquelle: http://sctturnen.wordpress.com/</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div data-bbox="143 1814 678 2029"> <p>Beurteilung: Die Benotung erfolgt durch Zensuren, die den Könnensstand und den Lernfortschritt beurteilen.</p> </div> <div data-bbox="790 1332 1173 1668" style="text-align: center;">  </div> </div>		



WU Volleyball (Jg. 9 - 10)

Herr Koller in Kooperation mit der TG
Hanau Volleyball-Abteilung

August-Schärttner-Halle

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Bereitschaft die HOLA in der Sportart Volleyball auf Schulwettkampfebene zu vertreten!



Neben der Ausbildung der spezifischen konditionellen und koordinativen Anforderungen sollen die Schüler die Grundtechniken des Volleyballs (Pritschen, Baggern, Aufschlag) erlernen und diese anschließend vor allem spielerisch geschult werden.

Im spieltaktischen Bereich wird über Spielformen 1:1 hin zum Spiel 4:4 (WKIII) bzw. Spiel 6:6 (WK II) grundlegende individual- und gruppentaktische Lösungen erarbeitet. Die Teilnahme am Wettkampfprogramm JfO ist verpflichtend.

Nach den Osterferien sollen die abweichenden Techniken im Beachvolleyball erarbeitet und im Spiel umgesetzt werden.

Auch hier ist die Teilnahme für Jugend trainiert das Ziel des Angebots.

Beurteilung: Der Leistungsnachweis erfolgt durch kontinuierliche und engagierte Mitarbeit, fachpraktischen Überprüfungen sowie der Teilnahme am Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“.

WU Denken 2.0 ... Mit Philosophie den eigenen Geist upgraden (Jg. 9 – 10)

Herr Ratzka

Raum A 2.01

Freitag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Interesse an (ggf. anspruchsvolleren) Medien (Texte, Bilder, Filme), sonst keine, außer Lust am (Nach-)Denken

Im Wahlunterricht begeben sich interessierte Schülerinnen und Schüler auf die Suche nach Antworten zu Fragen des menschlichen Denkens und unseres Denkvermögens. Warum haben Menschen angefangen zu denken und warum haben sich manche das zum Beruf gemacht (Philosophen)? Wie haben sie dabei „gedacht“, um Antworten und Wahrheiten zu finden? Wo lauern Gefahren für das Denken? Haben unser Denken und unsere Erkenntnisse Grenzen? Anhand von allen möglichen älteren aber auch aktuellen Materialien, die das Denken anregen (philosophische Texte genauso wie Fabeln, Filmausschnitte, Comics, Werbeplakate usw.) werden die „kleinen Denker“ den Lösungen durch eigenes Nachdenken auf die Spur kommen und dabei selbst lernen, ihre Gedanken zu ordnen und logisch zu denken. Nutze daher die Chance, um dir durch dieses Upgrade einen erlaubten Wissensvorsprung bzw. Vorteil auch in anderen Schulfächern zu verschaffen!




- mit Philosophie den eigenen Geist upgraden Patrick Ratzka

Beurteilung: Beurteilung anhand von Einschätzungen der mündlichen Beteiligung im WU, ggf. ein kleiner Test

WU Ausbildung zum/zur Schülerstreitschlichter/in (Jg. 9 - 10)

Frau Matheus-Pralus	Raum A 1.26	Mittwoch, 8./9. Stunde
<p>Voraussetzungen: Die Bereitschaft, Verantwortung für die Schulgemeinde - vor allem für jüngere Schülerinnen und Schüler - zu übernehmen</p>		
<p>Hast du Freude daran, dich für andere einzusetzen und dazu beizutragen, dass die HOLA ein Wohlfühlort bleibt?</p>		
<p>Dann könnte die Teilnahme an der AG „Schülerstreitschlichter“ das Richtige für dich sein. Als Schülerstreitschlichter übernimmst du nicht nur Verantwortung für andere, sondern erweiterst auch deine eigene Sozialkompetenz, eine Fähigkeit, die im Schulalltag aber auch in der Arbeitswelt eine immer wichtigere Rolle spielt.</p>		
<p>Die Ausbildung zum Mediator/ zur Mediatorin in Streitfällen ist darüber hinaus auch eine gute Basis für eine eventuell angedachte Tätigkeit als Pate/ Patin in einer 5.Klasse.</p>		
<p>Beurteilung:</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme • Anfertigung von Referaten/ Info-Plakaten • Sondereinsätze (z.B. am Tag der Offenen Tür, auf dem jährlichen Schülerstreitschlichterkongress in FFM) • Teilnahme an Informationsveranstaltungen zwecks Vorstellung der Arbeit der Schülerstreitschlichter (z.B. auf Elternabenden, in SV-Stunden) 		

WU MedienScouts (Jg. 9 - 10)

Herr Ratzka	Raum A 2.01	Donnerstag, 8./9. Stunde
<p>Voraussetzungen: Interesse an den digitalen Medien und die Bereitschaft, Verantwortung für die Schulgemeinde bzw. jüngere SchülerInnen zu übernehmen</p>		
<p>Werde ein MedienScout, indem du dir einerseits selbst kompetentes Wissen um das Internet und die digitalen Welten im Wahlunterrichts aneignest! Somit wirst du zu einem Fachmann bzw. einer Fachfrau auf diesem Gebiet. Andererseits kannst du zum Beschützer jüngerer oder hilfsbedürftiger Schülerinnen und Schüler werden, die von den Gefahren des Internets und sozialer Netzwerke oder der Abhängigkeit von Smartphones oder Computerspielen bedroht werden und Hilfe benötigen! Dabei bekommst du nicht nur Gelegenheit, einzelne Schülerinnen und Schüler zu „retten“, sondern du erlangst auch die Befähigung und die Kompetenz, ganze Klassen durch Vorträge zu erreichen oder sogar aufzuwecken und so Verantwortung für andere in der Schulgemeinschaft zu übernehmen und so Reife zu zeigen.</p>		
		
<p>Beurteilung:</p>		
<p>Beurteilung der Präsentationen vor den 5. bzw. 6. Klassen (im 2. Halbjahr)</p>		

WU Recht (Jg. 9)

Herr Prochnow

Raum A 2.02

Mittwoch, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Keine

Rechtlichen Regelungen begegnen wir täglich – jeder Einkauf ist ein Rechtsgeschäft. Im Wahlunterricht Recht gehen wir auf Grundlagen des Zivil- und Strafrechts ein, unter besonderer Berücksichtigung der Situation von Jugendlichen. Über die im Rahmen des PoWi-Unterrichts hinaus behandelten Fragen werden wir uns im Wahlunterricht Recht mit der praktischen Umsetzung des Rechts beschäftigen.

Geplant ist in diesem Zusammenhang mindestens ein Besuch in einem Hanauer Gericht und der Besuch **eines Richters oder Rechtsanwalts** im Unterricht. Auch der Besuch in einer Justizvollzugsanstalt ist möglich. Bei Interesse machen wir eine Fahrradexkursion zu wichtigen Zeugnissen der Rechtsgeschichte in Hanau: Gerechtigkeitsbrunnen, Pranger, Gefängnisturm, Fronhof, Justizgebäude in der Nussallee, mittelalterlicher Standort des Galgens in Steinheim, Gerichtslinde am Steinheimer Maintor, Schafottplatz „In den Tannen“ und viele andere interessante Ziele mehr.

Gegen Ende des Schuljahres soll das Gelernte in Form eines Rollen- bzw. Planspiels gefestigt werden: bei der Durchführung einer Hauptverhandlung eines Strafprozesses seid ihr Richter, Schöffe, Zeuge, Angeklagter, Staatsanwalt, Verteidiger oder Journalist usw.

Stefan Prochnow, ehrenamtlicher Richter für Jugendsachen am Landgericht Hanau 2019-23

Beurteilung: Es werden Noten erteilt auf der Grundlage der mündlichen Beteiligung und einem schriftlichen Test.



Bildquelle: <https://www.bing.com/images/search?q=Icon+Recht&form>, (letzter Zugriff 28.04.22)

WU Tschüss, Hotel Mama!“ Dein Crashkurs fürs Leben. (Jg.10)

Herr Prochnow

Raum A 2.02

Freitag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Keine

Mit dem Beginn einer Ausbildung, des Studiums oder später: Irgendwann wird er kommen, der Tag des Auszugs bei den Eltern. Und wenn man auf den eigenen Beinen stehen will, ist es gut, sich auszukennen mit Themen wie Versicherung, Miete oder Steuern. Im Wahlunterricht „Crashkurs fürs Leben“ behandeln wir praktische Themen:

Ohne Moos nix los - **Geld und Geldanlage**: Wir nehmen am **Planspiel Börse** teil und ihr könnt den „**Finanzführerschein**“ bekommen

Versicherungen: Ihr lernt, welche Versicherungen man wirklich braucht und welche eher nicht.

Erste eigene Wohnung: Ihr erfahrt, worauf man im Mietrecht achten muss.

Steuern: Ihr seht, wie eine Steuererklärung gemacht wird und worauf ihr dabei achten solltet.

Beurteilung: Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der mündlichen Beteiligung, der Performance beim Planspiel Börse und einem schriftlichen Kurztest.

Bildquellen: [Hotel Mama By BiSch | Love Cartoon | TOONPOOL, \[https://www.google.de/search?q=tsch%C3%BCss&tbn=isch&ved=2ahUKEwixq_aS_Lj3AhUGDhQKHxpPAbsQ2-cCegQIABAA&oq=tsch%C3%BCss&gs_lcp=CgNpbWcQAzIECAAQQ\]\(https://www.google.de/search?q=tsch%C3%BCss&tbn=isch&ved=2ahUKEwixq_aS_Lj3AhUGDhQKHxpPAbsQ2-cCegQIABAA&oq=tsch%C3%BCss&gs_lcp=CgNpbWcQAzIECAAQQ\), \(letzter Zugriff 28.04.22\)](https://www.google.de/search?q=tsch%C3%BCss&tbn=isch&ved=2ahUKEwixq_aS_Lj3AhUGDhQKHxpPAbsQ2-cCegQIABAA&oq=tsch%C3%BCss&gs_lcp=CgNpbWcQAzIECAAQQ)

Tschüss 

WU Bienen (Jg. 9 -10)

Frau Stein-Hellmann

Kooperation: A.Roosen (Imkerin)

Raum

Montag, 8./9. Stunde

Voraussetzungen: Interesse an der Natur

Ein Bienenvolk ist ein interessantes Forschungsobjekt.

Du lernst in diesem Kurs alles über das Leben der Bienen und den Umgang mit ihnen. Wir beobachten, experimentieren, mikroskopieren und pflegen gemeinsam mit einer Imkerin die schuleigenen Bienen. Im Frühsommer ernten wir Honig, im Winter stellen wir Kerzen und Kosmetika aus Bienenwachs her. Darüber hinaus kümmern wir uns um Bienenweiden, damit es unseren „Haustieren“ gut geht.

Übrigens: Keine Angst vor Bienenstichen! Meistens sind Bienen "zahme Haustiere". Und im Notfall? Die nötige Imkerausrüstung und Schutzkleidung (Haube und Handschuhe) stehen bereit.

Also auf ins honigsüße Bienenvergnügen.



Beurteilung:

Mitarbeit, Einsatz beim Experimentieren, Mikroskopieren, bei der Herstellung der Produkte und bei der Pflege der Bienen

